

## EZB-Geldpolitik: Gefangen in europäischen Grabenkämpfen?

[Düsseldorf, 2. Juni 2020] Der EZB ist es erneut und trotz ihrer bereits umfangreichen Maßnahmen gelungen, zumindest kurzfristig für positive Stimmung zu sorgen. Denn die Ausweitung ihres Aufkaufprogramms PEPP auf 1,35 Bio. € ist voluminöser, als allgemein erwartet worden war. Deutliche Prognoserevisionen nach unten hatten eine Reaktion der Währungshüter unausweichlich gemacht.

Doch auch wenn die Konjunktur mit Hilfe fiskalischer und geldpolitischer Maßnahmen wieder Fahrt aufnimmt; das eigentliche Problem – die europäische Schuldenentwicklung – ist noch nicht ausreichend von europäischen Staaten wie Institutionen angegangen worden. Doch gerade dies wird notwendig sein, um zumindest perspektivisch eine symmetrische Geldpolitik sicherzustellen.

[Zur aktuellen IKB-Kapitalmarkt-News: EZB-Geldpolitik: Gefangen in europäischen Grabenkämpfen?](#)

*Kontakt: Patrick von der Ehe, Telefon: +49 211 8221-4776, E-Mail: [presse@ikb.de](mailto:presse@ikb.de)*

*Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.*

*Besuchen Sie auch unseren Blog [www.ikb-blog.de](http://www.ikb-blog.de)*